

---

**Produktname: TSG-6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab19360**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	31kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TNFAIP6 TNFAIP6; TSG6; Tumor necrosis factor-inducible gene 6 protein; Hyaluronate-binding protein; TNF-stimulated gene 6 protein; TSG-6; Tumor necrosis factor alpha-induced protein 6; TNF alpha-induced protein 6
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	7130.0
<b>SwissProt ID</b>	P98066
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TSG6, hergestellt. Aminosäurebereich: 21-70

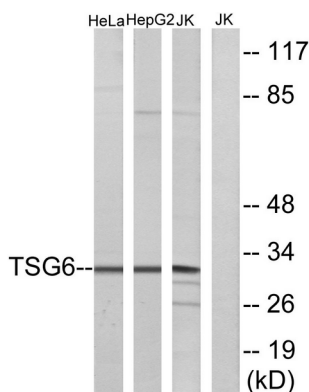
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein sekretorisches Protein mit einer Hyaluronan-Bindungsdomäne und gehört somit zur Familie der Hyaluronan-bindenden Proteine. Die Hyaluronan-Bindungsdomäne ist bekanntermaßen an der Stabilität der extrazellulären Matrix und der Zellmigration beteiligt. Dieses Protein bildet einen stabilen Komplex mit Inter-alpha-Inhibitor (I $\alpha$ I) und verstärkt dadurch dessen Serinprotease-hemmende Aktivität. I $\alpha$ I spielt eine wichtige Rolle im Proteasennetzwerk, das mit Entzündungen assoziiert ist. Das Gen kann durch proinflammatorische Zytokine wie Tumornekrosefaktor alpha und Interleukin-1 induziert werden. Erhöhte Konzentrationen dieses Proteins finden sich in der Synovialflüssigkeit von Patienten mit Osteoarthritis und rheumatoider Arthritis. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010] Funktion: Möglicherweise beteiligt an Zell-Zell- und Zell-Matrix-Interaktionen während Entzündungen und Tumorentstehung. Induktion: Durch TNF. Ähnlichkeit: Enthält eine CUB-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Link-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit Inter-alpha-Inhibitor (I-alpha-I). Chondroitinsulfat ist möglicherweise für die Stabilität des Komplexes erforderlich. Gewebespezifität: In der Synovialflüssigkeit von Patienten mit rheumatoider Arthritis nachweisbar.

## Forschungsbereich

Immunologie; Angeborene Immunität; Makrophagen/Entzündung; Signaltransduktion; Zytoskelett/ECM; Extrazelluläre Matrix; ECM-Proteine; Glukosaminoglykane; Krebs; Invasion/Mikroumgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-, HeLa- und HepG2-Zellen unter Verwendung des TSG6-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.